

News aus Irsch

Der Irscher eMail-Newsletter von www.Irsch-Saar.de
Irsch-Saar.de Arno Meyer – webmaster@Irsch-Saar.de

April 2005

Inhalt

In eigener Sache	1
Veranstaltungen April	1
Männergesangverein sucht neuen Dirigenten	2
Licht ins Dunkel - behind the wall	2
Irsch räumt auf	3
Internet – Wie machen es andere Gemeinden?	3

In eigener Sache

Hallo Irscher!

Mit den Oldtimer-Freunden Irsch (www.oldtimerfreunde-irsch-saar.de) ging nun der 8. Verein in Irsch ins Internet. Das ist eine absolut positive Nachricht und zeigt, dass die Irscher Vereine auch auf diesem Gebiet besonders aktiv sind. Natürlich ist nicht jede Web-Page besonders toll gepflegt und aktuell aber der Besucher findet zumindest einige Informationen, die hilfreich sind.

Besonders der Jugendclub hat eine sehr schöne und aktuelle Web-Page, die auch ein ansprechendes Design hat (www.irscher-jugendclub.de).

Damit die Seiten auch eine bessere Position bei Google.de haben, ist es sinnvoll, dass sich die Vereine untereinander auch verlinken. Davon profitieren alle.

Aus persönlichen Gründen wird das Update der Irscher Seiten und auch der Newsletter für Mai, Juni und Juli wohl etwas magerer ausfallen.

Viel Spaß beim Surfen

Viele Grüße

Arno (webmaster@irsch-saar.de)

Veranstaltungen April

10. Apr	1. Hl. Kommunion	
23. Apr	Musical „Behind the Wall“	20:00
29.-Apr.-1. Mai	„Alte Spein Cup“	
30. Apr.	Maibaumfest	

Männergesangverein sucht neuen Dirigenten

(Werner Müller, 26. März 2005)

Nach sechs Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit, mit dem Chorleiter Andreas Kipping, sucht der MGV "Liedertafel" einen Nachfolger in dessen Position.

Zum großen Bedauern des Vereines kann das Dirigat von Herrn Kipping aus beruflichen Gründen nicht fortgesetzt werden. Der Chor mit rund 40 Sängern ist weit über die Region bekannt und seine anspruchsvollen Konzerte finden einen überaus erfreulichen Zuhörerandrang.

Aufgrund der vorbildlichen Nachwuchsarbeit hat der MGV eine sehr gesunde Altersstruktur und der Chor ist auch für moderne und anspruchsvolle Chorliteratur sehr aufgeschlossen. Seit 1972 gibt es in Irsch auch einen Knabenchor, denn der MGV hat die Bedeutung einer gesanglichen Förderung vor dem Stimmbruch schon früh erkannt. Das Nachwuchspotential ist daher für den MGV beachtlich. Derzeit singen rund 20 Knaben im Knabenchor des MGV. Interessenten werden gebeten, sich mit dem Vorsitzenden Klaus Bodem (Tel. 06581/5703) in Verbindung zu setzen.

Weitere Infos unter: www.mgv-irsch.de.

Licht ins Dunkel - behind the wall

Auf den Spuren der Rocklegende Pink Floyd - Rockmusical "Licht ins Dunkel - behind the wall" belebt den Mythos

23. April 2005

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

Mehrzweckhalle Irsch

Ticketpreise: 12,00 - 16,00 EUR

Mit Pink Floyd verbinden Fans nicht nur eine der größten Rockbands aller Zeiten. Unvergessen ist vor allem das Rockepos "The Wall", welches auch heute an Aktualität nicht zu überbieten ist.

Nach einer begeisternden Tournee in 2004 mit Auftritten in Saarburg, Bitburg, Losheim und zuletzt in der Europahalle Trier, ist das erfolgreiche Ensemble auch 2005 wieder für seine Zuschauer auf Tour.

"Licht ins Dunkel - behind the wall": Zum einen eine packende Interpretation von Pink Floyds Kultrockoper "The Wall", die heute noch das Herz vieler Musik- und Rockfans höher schlagen lässt, interpretiert durch eine Band der Extraklasse, zum anderen aber auch eine tiefgründige und fesselnde Geschichte um den ewig spannenden Generationenkonflikt, der optisch durch den Bau einer gigantischen, die Bühne überspannenden Mauer dargestellt wird.

Die Zuschauer finden sich plötzlich in ihre Schulzeit zurückversetzt, werden Zeuge der Bombenangriffe des zweiten Weltkrieges und durchleben das beklemmende Gefühl einer verlorenen Liebe und schlimmer Einsamkeit.

Weitere Infos finden Sie unter <http://www.licht-ins-dunkel.de> sowie über die Hotline 06581-920 000. Karten erhalten Sie bei allen CTS Vorverkaufsstellen.

Irsch räumt auf

(Jürgen Haag, 20. März 2005)

Insgesamt haben mehr als 60 Helfer die Landschaft rund um Irsch von Müll und Unrat befreit.

Mit neun Traktoren und mehreren PKW mit Anhänger wurde um 9:00 Uhr gestartet um dem Dreck zu Leibe zurücken.

Der Irscher JugendClub stellte wie schon im Vorjahr wieder die größte Gruppe, aber auch Soldaten der französischen Partnerschaftskompanie, die Jugendabteilung des Ockfener Angelsportverein und annähernd alle Ortsvereine beteiligten sich mit Abordnungen an der Sammelaktion.

Ebenfalls mit von der Partie waren wieder die Jagdfreunde der Irscher Jagdreviere, sowie Familien, Rentner und viele andere.

Nach ca. drei Stunden sammeln konnte der bereitstehende 20 cbm fassende Container bis zum Rand gefüllt werden.

Zusätzlich wurde in getrennter Sammlung Schrott fast in der gleichen Menge zusammengetragen.

Der schnell herbei gerufene Schrotthändler hatte alle Mühe das gefunden Material auf seinem Fahrzeug noch unterzubekommen.

Schon zur Tradition gehörend konnten sich die Helfer in der Mittagszeit im Sporthaus wieder mit kleinen warmen Speisen und Getränken stärken.

Die Zubereitung der Mahlzeiten sowie das Bereitstellen der Getränke lag wieder mal in den Händen von Elmar Roth, der sich diese Aufgabe wie in jedem Jahr nicht nehmen läst.

An dieser Stelle ein nochmals herzliches Dankeschön an alle Helfer und einen gehobenen Zeigefinger an all diejenigen, die es Notwendig machen einen solchen Tag durchzuführen. In diese Sinne

Jürgen Haag

Internet – Wie machen es andere Gemeinden?

(Arno Meyer)

Das unsere Region nicht zu den innovativsten Landschaften Europas zählt dürfte allen bekannt sein. Das Potential, das hier das Internet bietet wird hier weitestgehend vernachlässigt. Selbst eine Gemeinde wie Saarburg, positioniert sich eher gelangweilt im Internet und hofft, dass die Touristen die Web-Page von Landal und nicht von Saarburg besuchen ; -).

Bis auf Nittel (www.nittel-mosel.de) gibt es keine Gemeinde unter 10.000 Einwohnern, die in dieser Region eine aktive Internetstrategie (ständige Einbeziehung des Gemeinderates, professionelle Betreuung, jährliches Budget) betreibt und das ist für die Region sehr bedenklich.

In anderen Regionen sieht das etwas anders aus. In Baden Württemberg gibt es die vom Land geförderte Aktion „Internetdorf“ (www.internetdorf.de).

Die Auszeichnung Internetdorf 2005 ging an die Stadt Blumberg (www.stadt-blumberg.de).

Der zweite Platz ging an Rosenfeld (www.rosenfeld.de), das zudem für das beste Webdesign ausgezeichnet wurde. Reilingen (www.reilingen.de) wurde in diesem Wettbewerb 3. Sieger

und außerdem als Web-Site mit dem besten Bürgerservice ausgezeichnet.

Ein Besuch der Seiten lohnt sich und sicherlich gibt es viele Dinge, die man sich auch für Irsch vorstellen kann. Viel Spass beim Surfen ...